



Michael & Lilli Köhler • P.O. Box 59 • Marigat • Kenia
Telefon: (Billigvorwahl 01026 oder 01079) 00254 721 728307

E-Mail: miliko149@gmail.com

Rundbrief Nr. 47 - Juni 2023

Ja, ist nicht so mein Haus bei Gott? Hat er mir doch einen ewigen Bund gesetzt, in allem geordnet und bewahrt! Denn all mein Heil und all mein Wohlgefallen, lässt er es denn nicht sprießen?
2. Samuel 23 Vers 5

Liebe Missionsfreunde

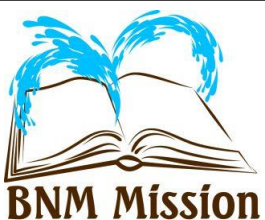
In den letzten Worten Davids finden wir zwei Dinge, die nebeneinander vorhanden sind; die strahlende Erwartung des Reiches in Herrlichkeit und das ernste Bewusstsein, dass diese Zeit noch nicht gekommen war. Niemand empfand dies mehr als der König David, wir können zwei Strömungen in seinem Herzen sehen: einen strahlenden und ungetrübten Glauben, der an der kommenden Freude festhielt, die mit dem wahren König, dem Messias, der sicher auf seinem Thron sitzen würde, in Verbindung stand. Aber gleichzeitig kennzeichnete ihn der demütige Geist und das zerbrochene und zerschlagene Herz eines Mannes, der wusste, was Demütigung im Blick auf sich selbst und sein Haus bedeutete. Sollte es bei uns nicht genauso sein? Ist es nicht wichtig zu erkennen, dass sowohl das Bewusstsein unseres Versagens als auch was wir sind, die Klarheit unseres Vertrauens auf den Herrn niemals trüben oder stören sollte? Das Gewissen muss ungehindert wirksam sein, aber das gleiche gilt auch für den Glauben.

Die Gnade sorgt für beides im Herzen des Gläubigen und es ist gut vorwärtszublicken, von der Herrlichkeit des Herrn Jesus erfüllt zu sein und in seiner Gnade zu ruhen, aber auch das Selbstgericht im Licht Gottes zu haben. Wo beides besteht, wird es nicht an der Demut fehlen und wir werden genügend Kraft haben Werke des Glaubens zu tun, welche ewigen Nutzen und eine sichere Hoffnung haben.

Hauskreis auf der Missionsstation



Durch unsere Arbeit mit Menschen in der umliegenden Gegend, sowie auch den Mitarbeiter auf der Missionsstation, mussten wir leider feststellen, dass viele zwar regelmäßig Gottesdienste besuchen, aber wenige davon sich Zeit nehmen, um sich mit dem Wort Gottes zu befassen. Aus dem Grund war es Lilli und Michael ein Anliegen auf unserer Missionsstation einen Hauskreis zu gründen und mit Bibelstudium anzufangen. Zu unserer großen Freude konnten wir endlich letztes Jahr im Oktober gemeinsam beginnen und das erste Buch der Bibel durchstudieren. Es ist beeindruckend zu sehen, mit welchem



Bogoria Network Ministries e.V.
Im Öfele 18, 72202 Nagold
www.bnm-mission.de
1. Vorsitzender:
Joachim Metzler
Tel. +49 7452 817093

Bankverbindung:

Bogoria Network Ministries e.V.

Raiffeisenbank im Kreis Calw eG BIC: GENODES1RCW

IBAN: DE28 6066 3084 0066 1220 07

Verwendungszweck: Köhler Kenia

Interesse jeder Teilnehmer Vers für Vers betrachtet. Besonders bei den Themen wie dem Opfer von Abel, der Sintflut, der Geschichte von Abraham, sowie auch die Beschneidung von dem Volk Israel, der Gehorsam und das Leiden von Joseph, welche in großen Segen für das ganze Volk Israel umgewandelt wurde. So entdecken wir Schritt für Schritt gemeinsam die Geheimnisse von Gottes Plan für uns Menschen, auch in unserer Zeit. Lasst uns für die Seelen beten, die am Hauskreis teilnehmen, dass uns allen mehr und mehr die Größe Gottes gezeigt wird und wir die Freude sein Wort zu lesen und studieren, nicht verlieren.

Besuch aus Deutschland

Anfang Februar bekamen wir Besuch aus Deutschland. Ann-Sophie Löwen aus Hamm und ihre Freundin Delia Kayser aus Dillenburg kamen zur rechten Zeit zu uns auf die Missionsstation. Bei Schuleinsätzen so wie auch dem Kinderprogramm auf unserer Station waren sie eine große Hilfe. Den Kindern haben sie biblische Geschichten erzählt, Spiele beigebracht oder mit Ihnen gebastelt. Durch das Anwesend sein im Team, sowie auch Besuche von Dorfbewohner, wurden Freundschaften mit Menschen aufgebaut. Ein weiterer Besuch war Christoph Schroth aus Kaiserslautern, der schon zum zweiten Mal bei uns war. Seine Anwesenheit war für uns ein Segen und eine Unterstützung in vielen Bereichen. Wir danken euch drei Besuchern sehr herzlich für euren wertvollen Einsatz und wünschen euch Gottes reichen Segen.



Neubau einer Kirche in Marigat

In Marigat, einer Stadt mit mehreren Tausend Einwohner, gibt es viele vertriebene Menschen aus dem Pokot, wie auch Turkana Gebiet. Auf engstem Raum leben viele Leute beieinander. Pastor Peter Macharia war es ein großes Anliegen eine weitere Kirche zu bauen, sodass Menschen die Möglichkeit haben sich unter dem Wort Gottes zu sammeln. Gott hat es uns ans Herz gelegt, dass wir als BNM-Mission, dem Pastor und seiner Gemeinde mit finanzieller Hilfe zur Seite stehen. Vor etwa einem Jahr begann Alles und am Sonntag, dem 7. Mai war dann die offizielle Einweihung

des Gebäudes. Mit Freude kommen jeden Sonntag Besucher aus der Umgebung zum Gottesdienst. Auch Befreiung von dämonischer Besessenheit haben manche Menschen schon erlebt. Möge dieser Ort ein Segen sein und helfen, dass Viele den Weg zu Jesus finden.

Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen, denn ihr wisst, dass ihr von dem Herrn als Lohn das Erbe empfangen werdet. Dient dem Herrn Christus! Kolosser 3,23-24

Ihr Lieben wie im letzten Rundbrief erwähnt, werden wir im Sommer in Deutschland Vorträge halten. Ihr dürft euch gerne an unsere E-Mail miliko149@gmail.com wenden. Ein herzliches Dankeschön für jedes Gebet und Unterstützung in der Missionsarbeit.

Seid gesegnet
Lilli & Michael
